

Krumbach, den 21.12.2011

## **Administration für Baueinsätze 2012**

### **Baueinsätze BAUPROGRAMM 2012 Rundschreiben 1 vom 21.12.2011**

Geschätzte Kolleginnen, geschätzte Kollegen

Mit diesem Versand wollen wir die Bau-Einsatzplanung für 2012 starten und in die richtigen Bahnen lenken.

In diesem Sinne bitten wir alle in dieser Sendung beigelegten Dokumente zu beachten.

#### **1. Einleitung**

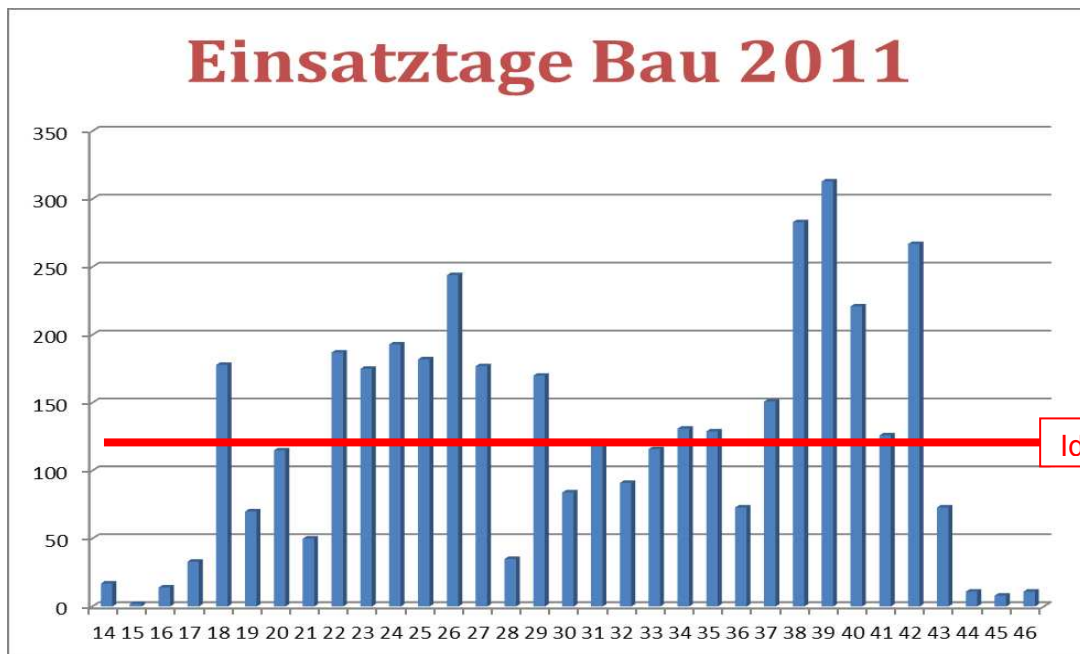
Ein wesentlicher Pfeiler unseres Projektes Furka-Bergstrecke ist der Einsatz von vielen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den verschiedensten Aufgabenbereichen.

Ein grosser Teil der notwendigen Mitarbeiter im Bereich der Bauabteilung rekrutiert sich seit Jahren aus den Reihen der VFB-Baugruppen.

Bei den grossen Projekten, welche die Bauabteilung DFB in den letzten Jahren zu bewältigen hatte, zeigte sich aber immer deutlicher, dass wir mit den freiwilligen Baugruppen an Grenzen stossen.

Die Problematiken der freiwilligen Einsätze der Baugruppen (und Einzelhelfer) lassen sich wie folgt umschreiben:

- Steigende Anforderungen der Technik seitens der Bahn (Auflagen der Aufsichtsbehörde etc.)
- Grössere Sicherheitsanforderungen auf den Baustellen mit Zugsverkehr.
- Stetig steigender Betreuungsaufwand für die Baugruppen.
- Teilweise fehlende Leistungsbereitschaft einzelner Teilnehmer der Baugruppen (dies wirkt sich negativ auf die gesamte Baugruppe aus).
- Oftmals völlig ungenügende Vorbereitung der Baugruppe (schleppende Anmeldung, nicht termingerechte Meldung der Gruppenteilnehmer und teilweise fehlende gruppeninterne Information).
- Ziel für Bauprogramm 2012: Ausgleich Anzahl Teilnehmer in der Baugruppen, vermeiden von Spitzenbelegungen in den einzelnen Bauwochen.



- Grundsätzlich sind 2012 alle Baugruppen in Realp einquartiert. Die Bauabteilung DFB behält sich vor, kurzfristig Baugruppen ab Gletsch einzusetzen.

Die Bauabteilung versuchte bereits vor drei Jahren im Rahmen von VFB-Anlässen diese Problematik aufzuzeigen. Leider hat sich die Situation nur bei wenigen Baugruppen verbessert.

## 2. Was wollen wir verbessern und was erreichen wir?

Diese Problematiken beschäftigen auch die Geschäftsleitung der DFB. Die Leitung der Bauabteilung wurde beauftragt, eine Lösung für diese Probleme zu suchen. Zur weiteren Verbesserung hat die Bauabteilung DFB folgende Massnahmen geplant:

- Update (schriftlich) für die bereits instruierten Baugruppenleiter. Bei Bedarf werden nicht instruierte oder neue Baugruppenleiter in einem eintägigen Kurs 2012 ausgebildet.
- Informationsblatt für alle künftigen Teilnehmer der Baugruppen, mit Vorgaben der Einsatzbedingungen, Sicherheitsmassnahmen etc.  
*Dieses Informationsdokument muss von jedem Teilnehmer vor dem Einsatz unterzeichnet an die Bauabteilung DFB gesandt werden. Da die Sicherheitsmassnahmen 2012 gegenüber dem Vorjahr keine grossen Änderungen erfahren, bestätigen nur die neuen (oder säumigen) Mitarbeiter die Beilage 8. Eine entsprechende Liste der bereits bestätigten Baugruppenmitarbeiter ist vorhanden.*
- Die administrativen Vorgaben, wie Anmeldung, Teilnehmerbedingungen müssen **termingerecht** abgewickelt werden.
- Die Teilnehmerzahlen der Baugruppen werden durch die Leitung der Bauabteilung DFB individuell festgelegt (je nach Bauwoche und geplanten Arbeiten).

Grundsätzlich will die Bauabteilung DFB künftig das Bauprogramm nicht nach den vorhandenen Mitarbeitern in den Baugruppen planen, sondern nach den Bedürfnissen des Jahres-Arbeitsprogrammes.

In den vergangenen Jahren stand die Leitung der Bauabteilung DFB oft vor der Tatsache, dass in einzelnen Wochen 40 Mitarbeiter zur Verfügung standen und eine Woche später keine Baugruppe anwesend war. Dies hatte zur Folge, dass für eine Woche X-Baustellen eröffnet wurden und eine Woche später alles wieder eingestellt werden musste. Baustellen eröffnen heisst: Zusatzbelastung für Kantine, externe (und teure) Unterkünfte, zusätzliche Einmietung von Strassenfahrzeugen für Baustellentransport, zusätzliche Baugeräte einmieten, Werkzeuge, Baumaterial und Arbeitsanweisungen für 50 Mitarbeiter innert 2 Stunden!

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche in den Kantinen mitarbeiten wollen, müssen baldmöglichst an folgende Koordinationsstelle gemeldet werden:

Robert.wyss@dfb.ch

Diese Funktion muss auf der Teilnehmerliste deutlich und unmissverständlich eingetragen werden.

### **3. Verteiladressen Rundschreiben 1 vom 19.12.2011**

- Baugruppenleiter der VFB-Sektionen
- Leitung Bauabteilung DFB (übernimmt Verteilung innerhalb DFB)
- allen Sektionspräsidenten zur Information

### **4. Ablauf der Administration bis zum Einsatz 2012**

- Koordination für Einzelmitarbeiter durch DFB Bau (Manfred Willi)
- Beilagen zum Rundschreiben 1 – 21.12.2011
  - Jahresprogramm 2012 der Bauabteilung DFB (Stand 30.11.2011)
  - „Arbeitskatalog Administration 2012“ vom 18.11.2011  
Dokument 2 – HB Bau 6-211
  - Adressen Baugruppenleiter 2011 mit Stand 30.11.2011
  - Beilage 2012/4 „Bedingungen und Hinweise für Baueinsätze 2012“
  - Liste „Mitarbeiterplanung Bauwochen 2012“ Stand 19.12.2011
  - Liste Baugruppenmitarbeiter, welche die Beilage 8 im Jahr 2011 bereits unterzeichnet haben.
  - Beilage 2012/8 „Information/ Bestätigung für jeden freiwilligen Mitarbeiter“
- Versand durch Bernd Hillemeyr, bis 4 Wochen vor Einsatz:
  - Beilage 2012/5 „Checkliste für den Baugruppenleiter“
  - Beilage 2012/7 „Arbeitssicherheit Baustellen“
  - Gruppen-Teilnehmerliste für 2012

## 5. Wie weiter?

Die maximale Teilnehmerzahl der Baugruppen (siehe Liste Mitarbeiterplanung, 4) ist absolut verbindlich.

Allen Baugruppen und Einzelhelfern danken wir für das grosse Engagement und die weitere Zusammenarbeit an der Furka-Bergstrecke.

In Anbetracht der Unwetterschäden wären wir über Belegung von Bauwochen zu Beginn der Bausaison sehr dankbar.

Die Unterlagen stehen auch auf der Homepage des Vereins im Bereich Download zur Verfügung.

<http://www.v-f-b.info/download.htm>

Mit freundlichen Grüssen



Bernd Hillemeyr

Anlagen wie erwähnt